

Nach Rempler verprügelt

Mainz, Rheinallee, Sonntag, 04.03.2018, 09:40 Uhr - In eine Prügelei artete ein simpler Zusammenstoß in der Mainzer Neustadt am Sonntagvormittag aus. Ein 41-Jähriger und ein 26-Jähriger liefen auf dem Bürgersteig der Rheinallee aneinander vorbei. Da keiner der beiden dem anderen Platz machen wollte, stießen sie mit den Schultern aneinander. Hierüber gerieten die beiden Mainzer in Streit. Als sich der 41-Jährige entfernen wollte, warf ihm der 26-Jährige einen Schneeball hinterher, traf jedoch nicht. In der Folge beleidigte der Schneeballwerfer sein Gegenüber und schlug ihm schlussendlich mit der Faust auf die Nase.

Fahrradstreife muß eingreifen

Mainz, Gutenbergplatz, Freitag, 02.03.2018, 18:10 Uhr - Im Rahmen der Betreuung der Veranstaltung "Critical Mass" auf dem Gutenbergplatz, an welcher 39 Radfahrer teilnahmen, waren Polizeibeamte der Fahrradstreife der Polizeiinspektion 1 aus der Innenstadt eingesetzt. Diesen fiel eine vierköpfige Gruppe Jugendlicher auf, welche in diesem Bereich "Showkämpfe" durchführten. Zunächst billigten die Polizeibeamten das Verhalten. Als jedoch einer der Akteure ein Butterfly-Messer aus seiner Jackentasche zog und damit herumhantierte, mussten sie einschreiten. Die Gruppe wurde einer Kontrolle unterzogen. Ein 14-Jähriger mit einem Butterfly-Messer wurde aufgefordert, dieses auszuhändigen. Dem kam er auch sofort nach. Es handelte sich bei dem Messer um einen verbotenen Gegenstand und somit auch um einen Verstoß gegen das Waffengesetz. Deshalb wurde es von den Polizeibeamten sichergestellt. Der 14-Jährige wurde auf die Dienststelle verbracht und dort im Anschluss an einen Erziehungsberechtigten übergeben.

Schlägerei unter zwei Personengruppen

Mainz, Gärtnergasse, Samstag, 03.03.2018, 01:46 Uhr - In der Gärtnergasse ging eine Personengruppe aus Richtung Bahnhof in Richtung Große-Langgasse. Einige Meter vor der Kreuzung Große Bleiche alberten sie herum und sammelten Schnee von den dort parkenden Autos. Dies störte anscheinend eine 4 bis 7 köpfige Gruppe um die Besitzer der Fahrzeuge, welche sich in einer Gaststätte aufhielten und dem Treiben wohl zugesehen hatten. Diese stellten die Gruppe zur Rede und es kam zu Handgreiflichkeiten und auch gegenseitigen Körperverletzungen. Einer aus der Gruppe der mit Schnee hantierenden Gruppe, sollte

angeblich auch von mindestens drei Personen am Boden liegend noch getreten worden sein. Die Gruppe um die Autobesitzer flüchtete mit zwei Fahrzeugen (einem schwarzen und einem roten Mercedes) in Richtung Große Bleiche/ Rheinstraße. In Höhe Staatskanzlei konnten beide Fahrzeuge von der zwischenzeitlich verständigten Polizei angehalten und kontrolliert werden. Personalien aller Beteiligten konnten damit festgestellt werden. Die Ermittlungen dauern an.

Gehbehinderte Seniorin bestohlen

Mainz, Schusterstraße, Freitag, 02.03.2018, 12:00 Uhr bis 12:05 Uhr - Eine 78-Jährige Seniorin lief mit ihrem Rollator in der Schusterstraße. Im Eingangsbereich eines Blumengeschäftes setzte sie sich auf diesen und konzentrierte sich auf das Warenangebot. Im Korb des Rollators lag dabei ihre Geldbörse. Als sie nach wenigen Minuten bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihr jemand die Geldbörse entwendet hatte. Ihr ist in diesem Zusammenhang nur noch bewusst, dass eine ältere Dame recht nahe an ihr vorbeigegangen war. Nach ihrer Beschreibung war sie etwa 60 Jahre alt, trug einen dunkelroten Mantel und hatte ein ungepflegtes Erscheinungsbild. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1: 06131 - 65 4110

Pärchen zahlt mit Falschgeld

Mainz, Zanggasse, Samstag, 03.03.2018, 22:30 Uhr - In der Zanggasse begab sich ein Pärchen unbekanntes Alters in ein dortiges Geschäft. Es kaufte Waren für 5 Euro und bezahlte mit einem 100 Euro-Schein. Später wurde der Geschäftsinhaber darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um Falschgeld handelte. Er verständigte sofort die Polizei. Ein Zeuge hatte den Vorfall mitbekommen. Ebenso gibt es Videoaufnahmen aus dem kameraüberwachten Verkaufsraum. Diese werden derzeit ausgewertet. Die Ermittlungen dauern an.

Vandalismus und Diebstahl auf dem Gelände der TSG Mainz-Drais

Drais, Samstag, 03.03.2018, 14:00 Uhr bis Sonntag, 04.03.2018, 11:16 Uhr - Unbekannte verschaffen sich Zutritt zum Vereinsgelände der TSG Mainz-Drais. Sie treten eine Tür ein und werfen Bier- und Sektflaschen herum. Im Außenbereich werden ebenfalls Flaschen herumgeworfen, Tennisbälle verteilt und eine Laterne abgetreten. Ein Schlüssel zur großen Turnhalle sowie ein Feuerlöscher werden entwendet. Der Inhalt des Feuerlöschers wird im Außenbereich versprüht. Ob weitere Beschädigungen oder Diebstähle hinzukommen, muss bei

den wohl länger andauernden Aufräumarbeiten festgestellt werden.

Sonderkontrollen im Hinblick auf Gurt- und Handyverstößen

Lerchenberg, Freitag, 02.02.2018, 08:00 Uhr und 16:00 Uhr - Eine Streife der Lerchenberger Polizei führte eine Schwerpunktkontrolle im Hinblick auf Gurt- und Handyverstöße durch. Insgesamt wurden in diesen Fällen zwölf Ordnungswidrigkeiten, ein Rotlichtverstoß, drei Verstöße gegen die Gurtpflicht, zwei Verstöße wegen des Befahrens von Feldwegen, und ein Verstoß wegen des Benutzens des Standstreifens auf der Bundesautobahn, zum Zwecke des schnelleren Vorankommens, festgestellt. Auffällig für die Polizei ist, dass insbesondere die Handyverstöße rückläufig sind.

Trickbetrug zum Nachteil einer älteren Dame nach Bankbesuch

Gonsenheim, Am Großen Sand, Freitag, 02.02.2018, zwischen 12.30 Uhr und 12:45 Uhr - Eine 86-jährige Gonsenheimerin erledigt am Freitag ihre Bankgeschäfte in einer Bankfiliale in Gonsenheim. Zu Hause in der Straße "Am Großen Sand" angelangt klingelte es dann bei ihr. An der Haustür war ein angeblicher Mitarbeiter der Bankfiliale, in welcher sie zuvor ihre Bankgeschäfte erledigt hatte. Er stellte sich vor und gab an, dass er prüfen müsse, wie die Kontoauszüge abgelegt werden und wo die EC-Karte aufbewahrt wird. Die Dame begab sich in die Küche um eine weitere EC-Karte zu holen. In der Küche angelangt hörte sie nur noch die Haustür ins Schloss fallen. Der vermeintliche Bankmitarbeiter war mit einem höheren Bargelbbetrag verschwunden. Den Mann beschrieb die ältere Dame mit ca. 30 Jahre alte, normale Gesichtsfarbe, dunkle, kurze Haare und deutscher Aussprache. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Internet Account gehackt und Waren bestellt

Mainz-Neustadt, Mittwoch, 28.02.2018, 23:00 Uhr bis Donnerstag 01.03.2018, 12:00 Uhr - Der Internet Account eines 34-jährigen Mannes aus Mainz wurde gehackt und dann hochwertige Elektroartikel unter seinem Namen bestellt. Dem Verkaufsportal kam dies merkwürdig vor. Es kontaktierte den vermeintlichen Käufer und schnell wurde klar, dass dieser die Gegenstände nicht gekauft hatte. Die hinterlegten Kreditkartendaten sowie das Passwort wurden gesperrt. Die Ermittlungen dauern an.

Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz

Mainz, Werderstraße, Eine Zivilstreife der Polizei führte eine Personenkontrolle in der Werderstraße in der Mainzer Neustadt mit einem 57-jährigen Mann aus Mainz durch. Dieser rauchte augenscheinlich einen Joint. Bei der Personendurchsuchung wurde im Tabakbeutel eine geringe Menge Haschisch aufgefunden. Das Haschisch und der Joint wurden sichergestellt und ein Strafverfahren gegen den 57-Jährigen eingeleitet.

Einbrecher während des Schlafens festgestellt und überrascht

Mainz, Wallstraße, Samstag, 03.03.2018, 02:24 Uhr bis 03.03.2018, 02:25 Uhr - Eine 60-jährige Frau aus Mainz schlief tief und fest in ihrem Bett in der Wallstraße in Mainz. Unbekannte Täter kletterten auf den vier Meter hohen Balkon ihrer Wohnung und hebelten die Balkontür auf. Die bislang unbekanntes Täter durchwühlten die Wohnung und entwendeten hochwertiges Silberbesteck. Als die Täter das Schlafzimmer betraten, wurde die Geschädigte davon geweckt und die Täter flüchteten sofort in unbekanntes Richtung. Leider liegt keine Beschreibung der Täter vor. Aufgrund der Stimmen müssten es aber auf jeden Fall mindestens zwei Täter gewesen sein.

Betrug und Ausspähen von Daten nach Surfen im Internet

Gonsenheim, Samstag, 03.03.2018 - Der 73-jährige Senior aus Mainz surfte im Internet. Plötzlich öffnete sich eine weitere Seite im Internet und hinderte den Senior am Weitersurfen. Es wurde eine Telefonnummer angezeigt, unter welcher er sich melden sollte, damit der Fehler durch einen angeblichen Microsoft-Service-Mitarbeiter mittels Fernzugriff behoben würde. Dieser angebliche Mitarbeiter veranlasste ihn dazu, 600 Euro für einen angeblichen PC-Wartungsvertrag zu überweisen, während der Fernzugriff bestand. Die so ausgespähten Zugangsdaten zum Konto wurden bislang nicht für weitere Transaktionen genutzt. Tatsächlich wurde eine Software auf den Computer aufgespielt, der Inhalt ist jedoch noch unbekannt.

Täterfestnahme nach versuchtem Einbruch

Mombach, Industriestraße, Sonntag, 04.03.2018, 06:15 Uhr - Ein aufmerksamer Zeuge sah in den frühen Morgenstunden zwei Männer vor einer Firma in der Industriestraße in Mombach stehen. Sie verhielten sich recht auffällig. Wenig später hörte er ein Knack-Geräusch und sah einen Mann vor der Firma stehen, welcher augenscheinlich dort "Schmiere" stand. Der Mitteiler reagierte sehr gut und informierte sofort die Polizei. Durch die Polizei konnten zwei Männer kontrolliert und später auch festgenommen werden. Dabei hielt einer noch ein Brecheisen in der Hand. Bei der Firma wurde eine eingeschlagene Fensterscheibe und Aufbruchspuren am Fensterrahmen festgestellt. Durch die gute Reaktion des Mitteilers gelang es den Tätern nicht, in die Firma einzudringen. Die beiden 23 und 25-jährigen Männer aus Wiesbaden führten noch einen Pkw mit sich. Bei der Durchsuchung des Pkw konnten noch Arbeitshandschuhe und Werkzeug aufgefunden und sichergestellt werden. Die beiden Männer wurden zur Dienststelle verbracht und weitere Ermittlungen eingeleitet.

Pkw während Schwimmbadbesuch aufgebrochen

Mainz, Wallstraße, Sonntag, 04.03.2018, 20:00 Uhr bis 22:17 Uhr - Eine 40-jährige Frau aus Mainz stellte ihren Pkw im Parkhaus Taubertsbergbad in der Wallstraße ab und geht zum Schwimmen. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkommt, muss sie feststellen, dass das Stoffschiebedach aufgeschlitzt, das Handschuhfach durchwühlt und ein Navigationsgerät, welches lose im Fahrzeug etwas versteckt lag, ebenfalls entwendet wurde. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen

Wiesbaden, Michelsberg, 04.03.2018, 04:30 Uhr - (He) Am frühen Sonntagmorgen kam es in der Straße "Michelsberg" zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, bei der nach derzeitigem Ermittlungsstand zwei Männer leicht verletzt wurden. Den bisherigen Ermittlungen zufolge, gerieten vor einem Imbiss eine Gruppe junger Männer und eine 21-Jährige, welche gemeinsam mit ihrer Mutter unterwegs war, in Streit. Es wurden Beleidigungen ausgetauscht und die Frau habe daraufhin einen Mann aus der Gruppe im Gesicht gekratzt. Zwischenzeitlich schaltete sich auch noch der Freund der 21-Jährigen ein, welcher ebenfalls mit einem Gegenüber aus der Gruppe in eine körperliche Auseinandersetzung geriet. Als nun Polizei eintraf, seien die Beamten, nach deren Schilderung, bei der Durchführung der polizeilichen Maßnahmen behindert worden. Familienangehörige und Freunde der Beteiligten erschienen plötzlich am Tatort und mischten sich ein. Drei von diesen wurden vorübergehend festgenommen. Als sich die Situation wieder beruhigt hatte, wurden sie

wieder auf freien Fuß gesetzt. Strafanzeigen wegen wechselseitiger Körperverletzung und Beleidigung wurden gefertigt.

27-Jähriger mit Bierflasche verletzt

Wiesbaden, Murnastraße, 03.03.2018, 02:45 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde ein 27-jähriger Wiesbadener bei einer Auseinandersetzung durch den Schlag mit einer Bierflasche im Gesicht verletzt und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Zwischen dem Geschädigten und einem 22-Jährigen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis war es gegen 02:45 Uhr vor einer Lokalität in der Murnastraße (Kulturzentrum) zu einem Streit gekommen. Dieser eskalierte und das Opfer erhielt durch den 22-Jährigen zunächst einen Faustschlag in das Gesicht. Danach war die Auseinandersetzung kurzzeitig beendet und die Parteien trennten sich. Als man sich dann nochmals begegnete, schlug der 22-Jährige seinem Gegenüber mit einer Bierflasche in das Gesicht. Die alarmierte Polizeistreife traf noch vor Ort auf den Geschädigten und den mutmaßlichen Täter. Dieser gab sich gegenüber den Beamten unschuldig, Zeugen bestätigten gegenüber den Einsatzkräften jedoch dessen Beteiligung. Da der 22-Jährige alkoholisiert war, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Anschließend wurde er aufgrund seiner Alkoholisierung in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Umarmt und bestohlen

Wiesbaden, Wagemannstraße, 03.03.2018, 00:25 Uhr - (He) Ein dreister Trickdieb hat in der Nacht von Freitag auf Samstag in einer Gaststätte in der Wagemannstraße einen Gast bestohlen und konnte anschließend mit seiner Beute unerkannt flüchten. Das 62-jährige Opfer hielt sich um 00:25 Uhr in der Lokalität auf, als es plötzlich von einem unbekanntem Mann von hinten umarmt worden sei. Zeitgleich griff der Dieb in die Gesäßtasche des 62-Jährigen, nahm das dort verstaute Portemonnaie an sich und entfernte sich eilig. Der Dieb sei circa 25 Jahre alt, 1,70 - 1,75 Meter groß und wurde von dem Opfer als südländisch aussehend beschrieben. Er habe schlecht Deutsch gesprochen und sei mit einer schwarzen Steppjacke mit Kapuze sowie einer schwarzen Wintermütze mit der Aufschrift "Adidas" bekleidet gewesen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Hohe Schäden bei Unfällen - Verursacher geflüchtet

Wiesbaden, Fischbacher Straße, Nixenstraße, 02.03. bis 03.03.2018 - (ho) In Wiesbaden wurden am Wochenende zwei Unfallfluchten registriert, bei denen an den betroffenen Fahrzeugen erhebliche Sachschäden entstanden sind. Der erste Unfall ereignete sich in der Nacht zum Samstag und wurde gegen 09.00 Uhr von dem Besitzer eines Audi A4 festgestellt. Der Wagen war in der Fischbacher Straße in Richtung "Im Rad" abgestellt und wurde dort von einem anderen Fahrzeug angefahren. Dabei entstanden auf der Beifahrerseite diverse Beschädigungen, wobei der Schaden auf rund 3.000 Euro geschätzt wird. Von Freitagabend bis Samstagabend war in der Nixenstraße ein Mercedes Vito auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes abgestellt. Vermutlich beim Ein- oder Ausparken wurde das Fahrzeug angefahren und auf der linken Seite beschädigt. Der Schaden beträgt in diesem Fall rund 2.000 Euro. Das 3. Polizeirevier nimmt Hinweise von Zeugen entgegen, die in den genannten Fällen Hinweise zu den Verursachern der Unfälle machen können.